

- Erster Beigeordneter Sterzenbach geht auf verschiedene Anfragen bzw. Anregungen aus der Ratssitzung vom 18.01.2010 (siehe dortige Niederschrift) ein. Unter Hinweis auf Einzelheiten im Sachverhalt erklärt er, dass die dortigen Angelegenheiten abgearbeitet bzw. erledigt sind.
- Herr Bäumen fragt nach dem Sachstand hinsichtlich einer direkten S-Bahn-Anbindung zum Flughafen.
Verwaltungsseitig wird erklärt, dass man sich über den aktuellen Stand informieren werde und dem Rat entsprechende Informationen zuleite.
- Herr Mittermeier hinterfragt den Sachstand bzw. DSL-Versorgung.
- Der Bürgermeister verweist auf den Zusammenschluss mehrerer Kommunen zur Beauftragung bzw. Erstellung einer Machbarkeitsstudie hinsichtlich des DSL-Versorgungsbedarfes und der Möglichkeiten der Umsetzung. Die Finanzierung gliedert sich in 90 % Förderung und 10 % Eigenanteil. Dieser werde jedoch vom Förderverein östlicher Rhein-Sieg-Kreis getragen. Trotz sichergestellter 100-Finanzierung sei die Maßnahme aber im Haushalt nachzuweisen. Da noch nicht alle beteiligten Kommunen über einen genehmigten Haushalt verfügt hätten, habe die Bezirksregierung Anweisung erteilt, die Sache „auf Eis“ zu legen. Durch viele Gespräche sei jedoch nun signalisiert worden, dass man mit der Maßnahme nun förderunschädlich beginnen könne. Die Auftragsvergabe komme kurzfristig. Ergänzend führt er aus, dass RWE bei erforderlichen Kabelverlegearbeiten von sich aus Leerrohre mit verlegen werde. Außerdem sei er von der Telekom angesprochen worden. Entgegen deren Geschäftsausrichtung von vor einem Jahr habe sich die Telekom nun mit einem Papier an die Gemeinde gewandt. Diesbezüglich gebe es aber noch offene Fragen, die zur Zeit abgearbeitet würden.
- Herr Meeser spricht ganzseitig im Mitteilungsblatt veröffentlichte Prüfberichte an. Verwaltungsseitig wird erklärt, dass amtliche Bekanntmachungen kostenpflichtig sind. Herr Sterzenbach ergänzt, dass die amtliche Bekanntmachung der Prüfvermerke gesetzlich vorgeschrieben sei.
- Herr Langer spricht einen Antrag aus der Haushaltsrede an betr. die Taktverdichtung der S 12 – Anbindung. Herr Sterzenbach erklärt, dass dies im Juni im Fachausschuss behandelt wird.
- Herr Langer verweist auf eine Zeitschrift des Bundesverbandes des Baugewerbes. Hierin sei für Eitorf eine Ausschreibung veröffentlicht „Neubau einer Bahnüberführung in Eitorf, Kostenvolumen ca. 12 Mio. Euro, öffentliche Ausschreibung, geplanter Ausführungstermin 2012/2013“.
Die Praxis solcher brancheninternen Veröffentlichungen wird kurz angerissen. Ggf. seien solche Veröffentlichungen als branchenübliche „Vorankündigungen“ zu verstehen, die aufgrund bestehender Beschlusslagen inseriert würden. Sowohl der Bürgermeister wie auch der Erste Beigeordnete machen jedenfalls deutlich, dass keine Ausschreibung in Auftrag gegeben wurde.
- Frau Klein bezieht sich auf die heute beschlossenen Straßenausbauten und fragt, wieso die Straße am Sonnenhang heute nicht auf der Tagesordnung stand. Herr Sterzenbach erklärt,

dass diese Straße aufgrund des geringeren Bau- bzw. Kostenvolumens in der Entscheidungskompetenz des Ausschusses für Bau und Verkehr liege.

- Herr Gräf spricht die angedachte Erörterung mit dem Verkehrsplaner in Bezug auf die Brückenstraße an und fragt nach dem Sachstand.
Herr Sterzenbach erklärt, dass vor Ostern ein Angebot eingegangen sei, dass jedoch noch geprüft werde. Ein Termin werde auf jeden Fall noch vor der Juni-Sitzung APUE angestrebt, wahrscheinlich im Mai. Er schlage vor, in die Vorbesprechung je einen Sprecher jeder Fraktion einzuladen.
- Herr Bellinghausen regt an, Wasser für die Sitzung mit weniger Kohlensäure zu bestellen.
- Herr Krause fragt, inwieweit eine Einspeisung von DSL in bestehende Kabelnetze von Primacom möglich ist.
Der Bürgermeister erklärt, dass alle Aspekte in die DSL-Machbarkeitsstudie einfließen.